

**Wir leben ökologisch über unsere  
Verhältnisse, doch kulturell  
unter unseren Möglichkeiten.**

*Hans Holzinger*



# Klima & Nachhaltigkeit | 2024

**Vorträge & Gespräche – 116**

**Workshops & Aktivitäten – 122**

**Fair Trade – 127**

**Projekte & Initiativen – 128**

**Öko-Kino – 129**

Laut unterschiedlicher Forschungen sind gesellschaftliche Veränderungen bereits dann erfolgreich, wenn 10 bis 25 % der Bevölkerung ihr Verhalten oder ihre Einstellung ändern. Wir stehen aktuell an einem historisch entscheidenden Punkt. Die Klimakrise ist kein Thema – sondern, analog zu Demokratie und Menschenrechten – eine Dimension jedes Themas (Sara Schurmann). Das vorliegende Veranstaltungsprogramm soll Sie dazu anregen und inspirieren, aktiv gegen die Kipp-Punkte des Klimasystems vorzugehen und die Erreichung sozialer Kipp-Punkte zu fokussieren – gestalten wir gemeinsam unsere Zukunft!

Von Impulsen zu Energieversorgung oder Energiesparmaßnahmen, Mobilität, biologischer Landwirtschaft und Ernährung über Klimagerechtigkeit und ein klimaneutral gutes Leben bis hin zu Workshops zum gesunden Maß und Themen wie Suffizienz findet sich ein breites Spektrum an Möglichkeiten, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft mit vereinten Kräften voranzutreiben.

Mag. (FH) Sabrina Riedl

*Fachbereich **Klima & Nachhaltigkeit***



## Vortrag

## Unser Klima

### Ein galaktischer Blick auf den blauen Planeten

Ein Drittel der Umwelt- und Klimabelastung entsteht in der Landwirtschaft. Unser Essverhalten ist außerdem oft eng mit der Lebenssituation von Menschen in anderen Ländern verbunden. Die Emissionen beim Wohnen oder in der Mobilität sind leichter darstellbar und oft technisch zu lösen. Beim Essen geht es mehr um soziale und politische Maßnahmen, die gesetzt werden müssen. Mehr über die Hintergründe und mögliche Lösungsansätze erfahren Sie im Vortrag.



Referent

**Mag. Christian Salmhofer**  
Klimabündnis

**Kontakt:** christian.salmhofer@klimabuendnis.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



© Fotolia/Jülich Müller

## Vortrag

## Von nichts zu viel – für alle genug

### Perspektiven eines zukunftsfähigen Wohlstands

Wir wissen genug. Doch wie kommen wir zum notwendigen Wandel? Wie könnte ein Leben aussehen, das nachhaltig und fair ist? Wie eine Wirtschaft, die Lebensqualität für alle und nicht zukunftsblindes Wachstum in den Mittelpunkt stellt? Welche politischen Rahmenbedingungen sind dafür nötig? Schließlich: Welche allzu menschlichen und gesellschaftlichen Hürden stehen dem Wandel entgegen und wie würden Gelingensfaktoren aussehen? Hans Holzinger hat sich in seinen Büchern „Von nichts zu viel – für alle genug“ und „Post-Corona-Gesellschaft“ eingehend mit Perspektiven für einen zukunftsfähigen Wohlstand beschäftigt. Im Vortrag gibt er Anregungen, wie der Wandel gelingen könnte.



Referent

**Mag. Hans Holzinger**

Nachhaltigkeitsforscher und Senior Adviser der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JZB)

**Kontakt:** hans.holzinger@sbw.salzburg.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## VORTRAGSREIHE

## Von Heizungstausch über Photovoltaik bis zu Förderungen für Gebäudesanierungsmaßnahmen

In der dreiteiligen Vortragsreihe der Energieberatung Salzburg werden Informationen aus den Bereichen Energiesparen, Errichtung einer Photovoltaikanlage oder auch der Sanierung der Gebäudehülle vermittelt. Zusätzlich wird über die vielfältigen Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene informiert. Folgende drei Vortragsthemen stehen den örtlichen Bildungswerken in den Gemeinden online oder in Präsenz kostenlos zur Verfügung. Jeder der drei genannten Vorträge kann einzeln gebucht werden.



© Fotolia/Ulrich Meller

## Vortrag 01

### Heizungstausch & Photovoltaik

#### Energiesparen durch Sanierungsmaßnahmen

Wie können der Ausstieg aus der fossilen Wärmeversorgung und die Nutzung der Sonnenenergie auch im privaten Bereich gut gelingen? Welche Förderungen gibt es für Photovoltaik-Anlagen auf Wohngebäuden? Energieprofis der Energieberatung des Landes Salzburg informieren unabhängig und produktneutral zu diesen und weiteren Fragen, die Sie rund um dieses Thema interessieren.

## Vortrag 02

### Strom & Wärme

#### Energiesparen durch Sanierungsmaßnahmen

Ziel des Vortrags ist die unabhängige und produktneutrale Beratung und Information zu nachhaltig geringeren Energiekosten im Haushalt durch bestmögliche Energieeinsparung und effiziente Nutzung erneuerbarer Energieträger. Die Energieberatung Salzburg besteht seit 2004 und ist eine Kooperation zwischen dem Amt der Salzburger Landesregierung und der Salzburg AG. Sie verfügt über ein flächendeckendes Netz von rund 40 hochqualifizierten und speziell ausgebildeten Energieberater:innen. Ihre individuellen Wünsche und Fragestellungen bekommen ausreichend Raum und Zeit.

## Vortrag 03

### Gebäudesanierung – Energieausweis – Förderungen

#### Energiesparen durch Sanierung

Thermisch sanierte Häuser benötigen nur einen Bruchteil an Energie. Energiesparen durch thermische Sanierung kann langfristig den Geldbeutel entlasten und das Klima schützen. Welche Förderungen gibt es für die Wärmedämmung des Gebäudes und der Geschoßdecken? Gibt es auch für Fenstertausch und Dachsanierung Fördermöglichkeiten? Energieprofis der Energieberatung des Landes Salzburg informieren unabhängig und produktneutral zu diesen und weiteren Fragen, die Sie rund um diese Themen interessieren.

Referierende

**Berater:innen der Energieberatung Salzburg****Kontakt:** energieberatung@salzburg.gv.at**Dauer:** jeweils ca. 2 Stunden (1 Stunde Vortrag, 1 Stunde Fragen und Austausch)**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos**Kooperation:** Energieberatung Salzburg



## Vortrag

## Woher kommt mein Strom?

Über die Nutzung von Selbstbestimmungsmöglichkeiten und „Erneuerbare Energiegemeinschaften“

Schon seit vielen Jahren können alle Konsumierenden selbst bestimmen, wo ihr Strom herkommt. Damit bestimmen die Konsumierenden, an welchen Stromproduzenten ihr Geld fließt und welche Stromproduktion gefördert wird. Seit Juli 2021 gibt es die Möglichkeit, sich zu „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ anzuschließen und Energie über Grundstücksgrenzen hinweg zu produzieren, zu speichern, zu verkaufen und zu verbrauchen. Privatpersonen sowie Klein- und Mittelbetriebe können damit ihren Strom aus Photovoltaikanlagen anderen Nutzenden zur Verfügung stellen. Bürgerinnen und Bürger bekommen durch EEGs eine Verbindung zu einer realen (Nachbarschafts-)Anlage und erhalten damit direkten Einfluss auf einen Teil des Strombezugs und auf die zu bezahlenden Stromkosten.



Referent

**Erik Schnaitl**

Ökostrombörse Salzburg

**Kontakt:** erik.schnaitl@oekostromboerse.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## Vortrag

## Die Zukunft gestalten

Biologische Landwirtschaft

Biologische Lebensmittel liegen im Trend und viele Konsumentinnen und Konsumenten beschäftigen sich immer mehr mit der Frage, woher unsere Lebensmittel kommen und wie diese hergestellt werden. Im Rahmen dieses Vortrags wollen wir einerseits die Rahmenbedingungen für Biolandwirte vorstellen und andererseits aufzeigen, unter welchen Bedingungen biologische Produkte erzeugt werden, was das Besondere an „Bio“ ist und wie sich biologische Lebensmittel von konventionellen unterscheiden.

Referierende

**Mitarbeitende von BioAustria****Kontakt:** salzburg@bio-austria.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos**Kooperation:** BioAustria



### Vortrag

## Von Bienen und Blümchen

Warum der Naturschutz zuhause so wichtig ist

Unsere Gletscher schmelzen, die Bienen sterben und die nächste Dürre kommt bestimmt. Die heimische Flora und Fauna ist von verschiedenen Seiten bedroht: Klimakrise, Bodenversiegelung, intensive Landwirtschaft und Umweltverschmutzung. Doch was können wir als Einzelne in unserem Garten, auf dem Balkon und in unserer Nachbarschaft dagegen tun?



Referent

**Thomas Rewitzer** BSc  
Fachbeirat Naturschutzbund Salzburg

**Kontakt:** thomas.rewitzer@sbg.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag

## Klimaneutral (gut) leben – wie geht das?

Die Initiative „100xklimaneutral“ stellt sich vor

In diesem Vortrag erfahren Interessierte, wie es bereits heute möglich ist, auf individueller Ebene klimaneutral zu leben und so die Pariser Klimaziele umzusetzen. Aus der Zusammenschau von Forschungsergebnissen und den Erfahrungen ihres nunmehr vierjährigen klimaneutralen Lebens stellt die Referentin hilfreiche Instrumente auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft vor und erläutert, wie sich die schrittweise Reduktion des Treibhausgasausstoßes mit einem Zugewinn an Lebensqualität verbinden lässt.



Referentin

**Dr. Lucia Jochner-Freitag**

Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin,  
Gründungsmitglied der Initiative „100xklimaneutral“

**Kontakt:** l.jofr@icloud.com

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag

## Die Chancen der Klimakrise

Wie wir die Zukunft unserer Kinder retten und dabei ein besseres Leben gewinnen

Die Klimakrise wird oft als die größte Herausforderung unserer Zeit bezeichnet. Weg von fossilen Brennstoffen ist aber nicht nur deshalb das Gebot der Stunde. Der Ukraine-Krieg hat uns auch die Abhängigkeiten von Energieimporten schmerzlich vor Augen geführt. Was ist nötig, um diese Krisen zu bewältigen? Wie kann ein Umsteuern hin zu einer nachhaltigeren lebenswerteren Gesellschaft gelingen, und können wir auf dem Weg dorthin vielleicht sogar ein lebenswerteres, besseres Zusammenleben erreichen?



Referent

**Mag. Alois Schläffer** MSc

KEM-Manager, Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal

**Kontakt:** schlaeffe@region-pinzgau.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



© fotolia/salam

### Vortrag

## Car-Sharing einfach machen

Ein Weg in Richtung zukunftsfähiger Mobilität

Ein Auto verursacht hohe Fixkosten und geringe variable Kosten. Wer ein Auto hat, wird es viel nutzen, weil nach den Fixkosten jeder weitere Kilometer nur mehr relativ wenig kostet. Car-Sharing bzw. Autoteilen ist ein ökologisches und ein soziales Projekt. Es erspart der Umwelt viel CO<sub>2</sub> und jedem Einzelnen hohe Kosten. Und das Auto wird nur so viel genutzt, wie man es wirklich braucht. Bevor ich ein Auto buche, überlege ich genau: Wie lange brauche ich das Auto? Wie viele Kilometer sind es ungefähr? Was wird es kosten? Dadurch entsteht beim Nutzen eines Car-Sharing-Autos automatisch eine volle Kostenrechnung. Zu Fuß gehen, Rad fahren oder die Nutzung des öffentlichen Verkehrs bekommen eine Chancengleichheit. Wie organisieren wir Car-Sharing? Welche Fragen sollen wir klären, bevor wir starten?



Referentin

**Dipl. Ing. Angela Lindner**

Gemeinderätin und Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde Eugendorf, Initiatorin des Car-Sharings in Eugendorf

**Kontakt:** angela.lindner@gruene.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag oder Workshop

## Mein Essen – meine Zukunft

Was hat mein tägliches Essen mit unserer Zukunft zu tun?

Sie erhalten in einem methodisch abwechslungsreichen Programm das theoretische Wissen zu nachhaltiger Ernährung und zu sorgsamer Lebensmittelauswahl. Im praktischen Teil wird dann nachhaltig und köstlich gekocht. Je nach Jahreszeit werden saisonale Lebensmittel zu wertvollen Speisen verarbeitet, die ausgezeichnet schmecken und gleichzeitig unser Klima schonen. Dabei werden Themen wie richtige Lagerung und Haltbarkeit erläutert, um im Alltag aktiv der Lebensmittelverschwendung Einhalt gebieten zu können. Inklusive Verkostung der selbstgemachten Spezialitäten.

Dieses Angebot ist als Vortrag oder Workshop (VA-Ort soll Küche beinhalten) buchbar.



Referentin

**Nicole Leitner**

Seminarbäuerin der Landwirtschaftskammer Salzburg

**Kontakt:** nicole.leitner@lk-salzburg.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag

## Bäuerliche Zukunft vor Ort gestalten

Mit regionaler und kleinbäuerlicher Landwirtschaft zum guten Essen für alle

Rund um die Welt zeigen sich angesichts der Pandemie, der Klimakrise, der Energiekrise und der Schocks in den Lieferketten die Vorteile der regionalen kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Was braucht es, damit die Potenziale und Vorteile für alle weiter wachsen (können)? Landwirtschaft und Ernährung können gemeinsam gestaltet werden. Im Vortrag werden Hintergründe, Ansatzpunkte und Beispiele vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert.



Referent

**Franziskus Forster**

Politischer Referent, Österreichische Berg- und Kleinbäuer\_innen Vereinigung (ÖBV)

**Kontakt:** franziskus.forster@viacampesina.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## Vortrag

## Regenwälder, Biodiversitätskrise und Klimawandel

Globale Partnerschaften als Teil der Lösung

Wie beeinflussen Regenwälder unser Klima und welche Rolle spielen sie für den Erhalt der weltweiten Artenvielfalt? Welchen Bedrohungen sind sie im Zuge wirtschaftlicher Entwicklungen ausgesetzt und was haben Industriestaaten mit deren Zerstörung zu tun? Nicht zuletzt stellt sich auch die Frage, wieso es der Globale Süden ist, der den Großteil der Klimawandelfolgen schultern muss? Der Vortrag informiert über die Klimakrise, ihre Ursachen und globalen Folgen und über die Regenwälder in Ländern des Südens. Sie erfahren, welche Beiträge wir zur klimagerechten Entwicklung leisten können und welche Erfolgsgeschichte das Klimabündnis seit Jahrzehnten am Rio Negro im Amazonas schreibt.

## Vortrag

## Genug oder zu viel?

Was bedeutet es, ressourcenschonend zu leben?

Minimalismus ist in aller Munde – doch gleichzeitig fürchten wir uns vor übermäßigem Verzicht, um die Klimakrise noch zu bewältigen. Die Vortragende geht auf die Zusammenhänge zwischen einem ressourcenschonenden Lebensstil und globaler Gerechtigkeit ein und widmet sich der Frage, wieso ein gesamtgesellschaftlicher Perspektivenwechsel dringend nötig ist.



Referentin  
**Kerstin Plass** MA  
Klimabündnis

**Kontakt:** kerstin.plass@klimabuendnis.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



## Workshop

## Klimagerechtigkeit

Ein wichtiges Ziel, das uns alle angeht

Die Klimakrise betrifft uns alle: dich, mich, Tiere und Pflanzen aller Art sowie ihre Lebensräume. Sie ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Krise, denn Menschen im Globalen Süden sind am stärksten von ihren Folgen betroffen, obwohl sie nur für einen Bruchteil der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich sind. In diesem Sinn beleuchtet der Workshop eigene, gesellschaftliche und globale Perspektiven für Klimagerechtigkeit. Der interaktive Vortrag in Kooperation mit Südwind wirft grundlegende Fragen rund um die Klimakrise auf, erzählt von Auswirkungen der Klimakrise auf Menschen in Kenia, Kambodscha, Guatemala und Senegal und macht verschiedene Facetten von Klimagerechtigkeit sichtbar.



Referentin  
**Marta Rivas** MSc  
Geographin und Leiterin von Workshops für Südwind in Mittelschulen und Gymnasien

**Kontakt:** marta.rivas@stud.plus.sbg.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Die Challenge fürs Klima

Klimafreundlich leben für eine enkeltaugliche Zukunft?

Sie wollen konkret etwas gegen den Klimawandel tun? „Klimafreundlich leben“ bringt Sie spielerisch vom Reden ins Tun und senkt damit dauerhaft Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Ein halbes Jahr lang loten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Kleingruppe einmal im Monat gemeinschaftlich und kreativ die besten Möglichkeiten aus, um ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Sie setzen sich konkrete Ziele, welche Veränderung sie bis zum nächsten Treffen verwirklichen wollen. Den Grad der Herausforderung bestimmen sie selbst.



Referentin

### Monika Aistleitner

Spielleiterin, Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin

**Kontakt:** m.aistleitner@gmail.com

**Dauer:** 6 Treffen à 2,5 Stunden im Abstand von ca. 4 Wochen

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** min. 5 und max. 10 Teilnehmende



© iStock/Leonardo Patrizi

### Workshop

## Mode.Bewusst

Kleider machen Leute, Leute machen Schuhe

Was man anzieht, will wohl überlegt sein, denn damit stellen wir etwas dar. Unter dem Motto Mode.Bewusst stellen wir eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Mode (Kleidung und Schuhe) in den Fokus und richten den Blick auf die weniger beachteten Seiten: die Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion, wo vor allem Frauen als Näherinnen mit einem geringen Mindestlohn ihr Auskommen finden müssen, während die Markenfirmen und Handelsunternehmen Gewinne in Milliardenhöhe einfahren und sich vor ihrer sozialen Verantwortung drücken. Bei diesem Workshop können Sie sich informieren und mitdiskutieren. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Arbeitsrechte, dem Qualitätsmerkmal „Made in Europe“, dem Aspekt Gesundheit und den Herausforderungen beim Kampf um mehr Transparenz in der Lieferkette.

Referent

### Mitarbeiter:innen von Südwind Salzburg

**Kontakt:** sbg@suedwind.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Klimaneutral gut leben – wir sind dabei!

Gründung einer Geschwistergruppe „100xklimaneutral“

Gemeinsam mit gleichgesinnten Menschen lässt sich klimaneutrales Leben leichter verwirklichen. In diesem Workshop unterstützt die Referentin interessierte Menschen bei der Gründung einer Geschwistergruppe „100xklimaneutral“. Sie stellt fachliche, methodische und pädagogische Aspekte für einen erfolgreichen und freudvollen Gruppenprozess vor. Im Anschluss gestalten die Teilnehmenden gemeinsam – unter Berücksichtigung der Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen der Gruppenmitglieder – das Gruppendesign und den weiteren Gruppenprozess.

Der Workshop wird als Vertiefung zum Vortrag „Klimaneutral (gut) leben – wie geht das?“ angeboten (siehe Seite 119).



Referentin

**Dr. Lucia Jochner-Freitag**

Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin, Gründungsmitglied der Initiative „100xklimaneutral“

**Kontakt:** l.jofr@icloud.com

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Das gesunde Maß – Leopold Kohr

Vom Entschleunigen und Gesundshrumpfen

Wo liegt das gesunde Maß und wie erkennen wir, wenn etwas zu groß ist? Wieso fällt es uns so schwer, unsere gesamten politischen Handlungen dem gesunden Maß anzupassen, wo nicht der Markt, die Wirtschaft und das Finanzsystem die Regeln des Zusammenlebens vorgeben, sondern die natürlichen und sozialen Ressourcen und deren Grenzen? Werden wir lernen müssen, „Stopp“ zu sagen? Stopp zu Straßenbauten, zu Flughafenerweiterungen, zu Massentierhaltung, zu neuen Skiliften, zu Hochgeschwindigkeitszugstrecken, zu ... Wird das 21. Jahrhundert von Entschleunigung und dem Gesundshrumpfen geprägt sein (müssen)? Über diese und weitere Fragen wird im Rahmen des Workshops diskutiert. Das Buch „Das Ende der Großen“ von Leopold Kohr wird Anregungen und Inspiration liefern.



Referent

**Erik Schnaitl**

Leopold-Kohr-Preisträger, Ökostrombörse Salzburg, Verein „fairkehr“

**Kontakt:** erik.schnaitl@oekostromboerse.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Ich habe genug!

Die Erde hat nicht genug Ressourcen für unseren derzeitigen Lebensstil

Bei diesem Workshop dreht sich alles um die Themen „Suffizienz“ und „Nachhaltiger Lebensstil“ – es geht, mit einem Wort, um das „Genug“. Neben einer Einführung in diese Themen sollen die Inhalte auch konkret erfahrbar gemacht werden. Gemeinsam fragen wir uns: Was macht uns glücklich? Warum ist genug nicht mehr genug? Wie können wir nachhaltig leben und was gewinnen wir dabei? Was können wir selbst für eine nachhaltige Welt tun? Der Workshop ist eine ausgewogene Mischung aus Wissensvermittlung und Selbstreflexion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen sowohl interessante Fakten als auch die Chance, in kurzen Selbstexperimenten ihren ganz persönlichen Zugang zum Thema zu finden und diesen in der Gruppe zu reflektieren.

Referierende

**Mitarbeitende von SOL**

(Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil)

**Kontakt:** sol@nachhaltig.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

Weitere Angebote



### Workshop

Ab der 9. Schulstufe

## Mit der „Klima Escape Box“ Wege aus der Klimakrise finden

Interaktives Spiel für Kommunen und Bildungseinrichtungen

Grenzübergreifende Klimabildung in und mit Kommunen – die EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein und das Klimabündnis Salzburg bieten diesen Workshop für je ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus jeweils zwei Gemeinden (eine aus Bayern und eine aus Salzburg) an. Der Workshop startet mit einem kurzen Fachinput (gerne auch in Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden). Danach folgt das Spiel der „Klima Escape Box“ – ein interaktives Spiel mit Teambuilding-Charakter, das gut genutzt werden kann, um Diskussionen anzustoßen, vor der Erstellung einer lokalen Klimastrategie oder auch als Auftakt zur Überarbeitung von räumlichen Entwicklungskonzepten etc. Der Workshop wird abgerundet mit einem Austausch zu regionalen und lokalen sowie eventuell auch grenzüberschreitenden Umsetzungsmöglichkeiten.

Referierende

**Mitarbeiter:innen vom Klimabündnis Salzburg**

**Kontakt:** brigitte.drabeck@klimabuendnis.at

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Gemüse fermentieren

Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen

Fermentieren ist eine altbewährte Konservierungsmethode und liegt wieder voll im Trend. Es ist einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich. Wie es geht, welches Gemüse sich eignet, welche Gefäße und Gewürze Verwendung finden, zeigt Ihnen eine Seminarbäuerin.

### Workshop

## Her mit dem jungen Gemüse!

Wir bringen Abwechslung in die heimische Küche

Dieser Kochkurs richtet sich an alle Gemüsefreundinnen und -freunde und diejenigen, die es noch werden möchten. Gekocht wird stets mit saisonalem, regionalem Gemüse, die Gerichte sind bunt, abwechslungsreich und vielfältig, machen satt und zufrieden, ohne zu beschweren.

Referentinnen

**Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer Salzburg**

**Kontakt:** nicole.leitner@lk-salzburg.at

**Dauer:** jeweils 3 bis 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Hülsenfrüchte – eine kulinarische Bereicherung

Nicht nur für Vegetarier:innen und Veganer:innen

Ein Workshop, in dem Erbsen, Linsen, Bohnen & Co den Ton angeben, ihre Vielfalt und Beschaffenheit, ihr Ursprung und ihre ernährungsphysiologische Bedeutung sowie Tipps für die Zubereitung werden erläutert. Durch Kreationen von einfachen und köstlichen Gerichten wird auch mit dem Vorurteil „schwer und unverdaulich“ aufgeräumt. Zudem bieten Linsen & Co eine willkommene Abwechslung, halten fit, sind sättigend und aufgrund ihrer Energiedichte ideal für unsere Gesundheit. Mit Hülsenfrüchten kann die Nachhaltigkeit auf dem Teller enorm gefördert werden – speziell für Vegetarier:innen und Veganer:innen sind Hülsenfrüchte sehr wertvoll. In diesem Workshop erfährt man viel Wissenswertes über Hülsenfrüchte und der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz.

Referentin

**Rosemarie Haider MAS**

Gastrosophin, Lehrerin,  
TCM-Ernährungsberaterin sowie  
TEH-Praktikerin und Meisterin  
der Landwirtschaft

**Kontakt:** info@gastrosophische-praxis.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos





### Exkursion

## EZA Fairer Handel

Exkursion in die österreichische Zentrale des Fairen Handels nach Köstendorf

### Fair für mich. Fair für alle.

Die Exkursion beinhaltet einen kurzen Vortrag, was genau unter „Fairem Handel“ zu verstehen ist und wie die Arbeit in der EZA-Zentrale logistisch funktioniert. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit, im Rahmen einer Führung Einblicke in ein ausgezeichnetes Passivhaus zu gewinnen.

Gleichzeitig haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, im großzügigen Schauraum eine vielfältige Produktpalette kennenzulernen. Hier können Sie einzigartige Handwerkskunst erleben, die neuesten Kollektionen der Fair-Fashion-Marke „anukoo“ entdecken und in ein gut sortiertes Lebensmittelassortiment mit Kaffee, Schokoladeprodukten, Gewürzen, Reis uvm. eintauchen.

Referentin

**Birgit Calix**

EZA-Zentrale Köstendorf

**Kontakt:** birgit.calix@eza.at

**Dauer:** individuell abgestimmt – zwischen 1 und 2,5 Stunden (ohne Anreise)

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** Kosten für die Anreise aus den Gemeinden können bis zu 50 % unterstützt werden.

**Kooperation:** EZA Fairer Handel GmbH



### Präsentation

## Starte fair in den Tag

Ein besonderes Frühstück

Bei einem fairen und regional ausgewogenen Bio-Frühstück werden die zentralen Zielsetzungen der regionalen Landwirtschaft und des fairen Handels vorgestellt und es wird gemeinsam überlegt, wie sich diese Ziele in den Alltag integrieren lassen. Zudem erfährt man – sozusagen unmittelbar – den Geschmack und die Energie eines nachhaltig ausgewogenen Frühstücks in anregender Gesellschaft! Mögliche Erweiterung: Betriebsfrühstück in Firmen, Öffentliches Frühstück, Schulfrühstück etc. Hinweis: Diese Veranstaltung ist auch als Nachmittags-Jause buchbar.



Referentin

**Adrie Danner**

BioFairConnection

**Kontakt:** adrie.danner@biofairconnection.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 10,-  
Frühstücksbeitrag pro Person



© Fotolia / drubig-photo

Ideen & Modelle

## Einfach anders wirtschaften

Ideen und Modelle zum gemeinsamen TUN in Gemeinden und Stadtteilen

Muss unsere Wirtschaft immer auf Wachstum und Gewinn ausgerichtet sein? Gibt es dazu Alternativen? Ist es möglich, uns Menschen wieder in den Mittelpunkt zu stellen? Das Projekt „Anders wirtschaften“ stellt freiwillige Kooperation, Selbstorganisation und wechselseitige Unterstützung in den Mittelpunkt. Die Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk unterstützt Projekte rund um die Themen Teilen, Tauschen, Schenken, Reparieren: Wanderflohmärkte, Offene Werkstätten oder Car-Sharing-Initiativen.

Weitere Projektideen und Informationen:

**Alexander Glas** MSc  
Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

**Kontakt:** alexander.glas@sbw.salzburg.at  
Tel: 0662-872691-13

### Weitere Beispiele:

- ▶ Repair-Cafés – Reparieren statt Wegwerfen und neu kaufen. Freiwillige Helferinnen und Helfer, die über Reparaturkenntnis und -fertigkeiten verfügen, unterstützen dabei, Ihre Alltags- und Gebrauchsgegenstände wieder funktionsfähig zu machen.
- ▶ Food Coops sind regionale Lebensmittel-Einkaufsgemeinschaften, also ein Zusammenschluss von Personen und Haushalten, die gemeinsam Produkte direkt von umliegenden Bauernhöfen, Selbstvermarkterinnen und -vermarktern, Gärtnereien oder Imkereien beziehen. Die Lebensmittel werden saisonal, regional, ökologisch nachhaltig und sozial gerecht hergestellt.
- ▶ Gemeinschaftsgärten – Gärten, die von einer Gruppe von Menschen gehegt und gepflegt werden. Dabei geht es neben dem Gärtnern an sich auch um das Gemeinsame: die Mitgestaltung des Stadtteils, das voneinander und miteinander Lernen, das Sinnstiftende, an einem gemeinsamen und nachhaltigen Projekt zu arbeiten, das gesellige Beisammensein im Garten.



## Öko-Kino

**Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Filmen, die örtliche Bildungswerke ohne Lizenzgebühr und kostenfrei in Gemeinden zeigen dürfen.**

Erforderliche Ausstattung: Laptop und Beamer (können über das Salzburger Bildungswerk organisiert werden).

**Buchung über** die jeweilige Regionalbegleitung in den Bezirken (siehe S. 2).

### Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck

Ein Kurzfilm, der eindrücklich beschreibt, wie viele Ressourcen wir in unserem Alltagsleben ganz selbstverständlich verbrauchen, vielfach ohne uns dessen bewusst zu sein. Unsere ökologischen Fußabdrücke übersteigen die Regenerationsfähigkeit der Erde – wobei uns nur diese eine Erde zur Verfügung steht!?

**Kurzfilm, ca. 10 Minuten** · ab 9 Jahren (DVD)

**Einsatz:** ideal als Einstieg für Vorträge und Diskussionen zum Thema

### Darwin's Nightmare

Ein vielfach preisgekrönter Dokumentarfilm des österreichischen Regisseurs Hubert Sauper. Der Film zeigt die fatalen Dynamiken der Globalisierung am Beispiel des Handels mit dem Viktoriabarsch in Ostafrika: Fischfilets auf den Tellern von Europäer:innen zum Preis von Armut, Hunger und Waffen in Tansania.

**107 Minuten** · ab 14 Jahren (DVD)



## The Age of Stupid Warum tun wir nichts?

„The Age of Stupid“ ist ein animiertes Dokudrama der Regisseurin Franny Armstrong und des Produzenten und Oscar-Gewinners John Battsek. Die Hauptrolle spielt der Oscar-nominierte Pete Postlethwaite („Im Namen des Vaters“). Er spielt einen alten Mann, der in der vom unkontrollierbaren Klimawandel zerstörten Welt des Jahres 2055 lebt und sich beim Betrachten von Archivmaterial aus dem Jahr 2008 die Frage stellt: Warum haben wir den Klimawandel nicht gestoppt, als wir noch die Möglichkeit dazu hatten?

**90 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)

## Matter out of Place

Müll an den Stränden, Müll auf den Bergen. Am Meeresgrund und tief unter der Erde. „Matter out of Place“ ist ein Film über unsere Abfälle, die bis in die hintersten Winkel dieser Erde vorgedrungen sind. Der österreichische Regisseur Nikolaus Geyrhalter folgt mit seiner unverkennbaren Bildsprache dem Müll quer über den Planeten und zeigt dabei den endlosen Kampf der Menschen, dieser Unmenge an Abfall Herr zu werden.

**105 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)

## Erde

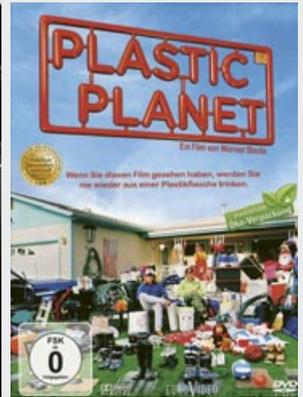
Der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm des österreichischen Regisseurs Nikolaus Geyrhalter zeigt in beeindruckenden Bildern und Sounds, wie jährlich mehrere Milliarden Tonnen Erde durch Menschen bewegt werden – mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. In Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen werden Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen, beobachtet.

**115 Minuten** · ab 12 Jahren (Stream)

## Filme zum Wegwerfen Müll und Recycling als globale Herausforderung

Der Film kann dabei unterstützen, unser Konsumverhalten als Ursache verschiedener globaler Probleme zu erkennen. Er regt dazu an, über Möglichkeiten der Müllvermeidung nachzudenken.

**200 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)



## The True Cost

### Der Preis der Mode

„The True Cost“ ist eine Dokumentation über die Kleidung, die wir tragen, die Menschen, die sie machen, und die weltweiten Auswirkungen der Industrie, die sie herstellt. Die Preise für Kleider sinken seit Jahrzehnten, während die Kosten für Mensch und Umwelt dramatisch steigen.

**92 Minuten** · ab 14 Jahren (Stream)

## Tomorrow

### Die Welt ist voller Lösungen

Mit dem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, zeigt „Tomorrow“ Lösungsmöglichkeiten auf, die wir brauchen, um den ökologischen Kollaps aufzuhalten. Der Film beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen aktiv werden. In inspirierender Weise werden Projekte und Initiativen mit zukunftsfähigen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen aus zehn Ländern der Welt vorgestellt.

**160 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)

## Generation Change

### Wer rettet die Welt?

Eine Filmproduktion im Auftrag von Südwind. Die Klima- und Menschenrechtsaktivistin Sarah begibt sich auf eine Zugreise quer durch Europa – den heute schon sichtbaren Folgen der Klimakrise auf der Spur. Sie spricht mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über die Zukunft unseres Planeten. Außerdem werden Aktivistinnen und Aktivisten porträtiert, deren Einsatz von Erfolgen gekrönt ist.

**113 Minuten** · ab 10 Jahren (Stream)

## Plastic Planet

Plastik ist schön, Plastik ist praktisch, Plastik ist überall! Leider auch in unserem Blut und in den Weltmeeren. Die Menge an Kunststoffen, die seit Beginn des Plastikzeitalters produziert wurde, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal mit Plastikfolie einzupacken. Der österreichische Regisseur Werner Boote recherchierte über zehn Jahre lang, welche Risiken von diesem allgegenwärtigen Material ausgehen.

**95 Minuten** · ab 14 Jahren (DVD)  
mit Bonusmaterial für Unterricht und Bildung